



NATÜRLICHE POWER FÜR HUND, KATZE UND PFERD

Naturheilmittel setzen auf die älteste aller Heilkunden: die der Pflanzen. Auch für unsere besten Freunde Hund, Katze und Pferd können Tabletten mit Ginkgo oder Maca-Pulver einen echten Unterschied machen. Die Rheinecker Powervet GmbH bietet seit 25 Jahren Phytotherapeutika für Tiere an.



Ruth Schönenberger (rechts) und Susan Gerhäuser leiten die Geschäfte von Powervet gemeinsam.

Wir sind es heutzutage gewohnt, uns bei Kopfschmerzen Tabletten aus der Packung zu drücken und Entzündungen mit Antibiotika aus der Flasche zu behandeln. Auch pflanzliche Heilmittel kommen in allerlei Kügelchen und Tröpfchen daher. Ursprünglich hatte der Mensch aber keine Tabletten und Säfte, sondern Pflanzen, die er lernte, für sich zu nutzen. «Die Pflanze ist die älteste Wohltäterin der Menschen», wird Naturheilkunde-Pionier Dr. Alfred Vogel gern zitiert. Seine Bioforce-Produkte haben ihn berühmt gemacht. Weniger bekannt ist die Tatsache, dass er auch an pflanzlichen Heilmitteln für Tiere gearbeitet hat. Denn auch Hund, Katze und Co. haben Beschwerden, die sich gut mit natürlichen Inhaltsstoffen behandeln lassen. Aus dem ehemaligen Bioforce-Projekt ist vor rund 25 Jahren die Firma Powervet entstanden, die mitten im Langenhang-Industriegebiet von Rheineck ihren Sitz hat

40 Produkte, die bei Tierarztpraxen erhältlich sind

«Der in Pension gehende Powervet-Geschäftsführer Herr Hagmayer hat mich gefragt, ob ich Powervet übernehmen möchte. Zuerst dachte ich, dass ich das nicht mache. Aber dann hat mein Mann mich überzeugt», erinnert sich Geschäftsführerin Ruth Schönenberger, die als ehemalige Mitarbeiterin von Bioforce und Aussendienstmitarbeiterin in der Pharma-Branche die Erfahrung und das Know-how mitbringt, um ein Heilmittel-Unternehmen zu führen. Zusammen mit Susan Gerhäuser, einer Freundin ihres Mannes, leitet sie seit der Übernahme der Firma die Geschäfte. Das Zweiterteam lagert, verarbeitet und versendet alle Bestellungen der Powervet-Produkte. «Unsere Produkte sind hauptsächlich über Tierarztpraxen erhältlich. Aber auch Zoos bestellen bei uns», so Susan Gerhäuser.



«Unsere eigenen Produkte verkaufen wir direkt hier in Rheineck.»

Einige Produkte von Powervet werden direkt im eigenen Lager in Rheineck abgefüllt und verschickt.

«Kotfresser» und Mariendistel sind beliebt

Während der Pandemie-Monate ist der Umsatz von Powervet nach oben geschossen. Das Unternehmen mit Sitz in Rheineck hat deutlich gespürt, dass Menschen sich in den Monaten der häuslichen Einsamkeit viele Tiere angeschafft haben. Die Phytotherapeutika von Powervet sind von Swissmedic zugelassen und durchlaufen daher auch einen intensiven Prüfprozess. Obwohl vereinzelt auch Zoos beliefert werden, konzentriert sich das Sortiment auf Hunde, Katzen und Pferde. Zu den Bestseller-Produkten gehören Mariendistel-Tabletten für Leber-Beschwerden, Ginkgo-Präparate für alternde Tiere, Echinacea fürs Immunsystem sowie die «Kotfresser»-Kapseln für Hunde. Ziel der rund 30 Powervet-Produkte ist es, Tieren ein schönes, gesundes Leben zu ermöglichen, auch im Alter.

Expansion wäre spannend, steht aber (noch) nicht auf dem Plan

Einige Rezepturen von Powervet sind Eigenentwicklungen. Diese werden von Susan Gerhäuser im eigenen Lager in Rheineck konfektioniert und schliesslich verschickt. Vielen Bewohnerinnen und Bewohnern ist der Name Powervet nicht bekannt. «Man kennt uns hier im Städtli nicht unbedingt. Aber bei Tierärzten sind wir eine etablierte Grösse. Teilweise fragen inzwischen auch Endkonsumentinnen und Endkonsumenten bei uns nach, ob sie unsere Produkte bestellen können. Unsere eigenen Produkte verkaufen wir gern direkt hier in Rheineck, jeweils vormittags zwischen 9 und 11 Uhr. Heilmittel verkaufen wir nicht direkt.» Powervet konzentriert sich auf die Schweiz, obwohl der Markt zum Beispiel in Italien auch spannend wäre. «Das bedingt aber, dass wir auch dort die Prozesse der Arzneimittelbehörde durchlaufen. Unser Unternehmen ist gesund, wir müssen nicht expandieren. Aber reizen würde es mich schon», schwärmt Ruth Schönenberger.

«Man kennt uns hier im Städtli nicht unbedingt. Aber bei Tierärzten sind wir eine etablierte Grösse.»